
Hölle

Lexikon zur Bibel S. 545 – Hölle:

Scheol und *hadäs* meinen nicht den endgültigen Strafort, der in Offb 20,14f „ein feuriger Pfuhl“ heißt, sondern das Totenreich, die Unterwelt. Tod, Totenreich und Hölle sind einander entsprechende Begriffe (Jes 38,18; Hos 13,14; Offb 1,18; 6,8; 20,13f). Dabei wird in den Aussagen der Bibel das Totenreich als ein Raum in den Tiefen der Erde dargestellt (Hiob 7,9; 33,24; Ps 63,10; Jes 14,15; Hes 32,18). So fährt die Rotte Korach hinunter in die Unterwelt (4 Mo 16,30.33). Und Samuel sagt: er hätte heraufsteigen müssen (1 Sam 28,15). Ebenso redet das NT davon, daß Christus in die Tiefen der Erde hinabgefahren sei (Eph 4,9), daß er den Geistern im Gefängnis, den Toten gepredigt habe (1 Petr 3,19; 4,6).

Der Sieg der Auferstehung Jesu (Apg 2, 27.31) erstreckt sich auch bis in die Unterwelt hinein: Christus ist Herr über Tote und Lebendige (Röm 14,9) und hat die Schlüssel des Todes und der Hölle (Totenreiches / Offb 1,18). Er hat den Geistern im Gefängnis, den Toten, das Evangelium verkündigt (1 Petr 3,19; 4,6) und sagt dem Schächer zu: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein“ (Lk 23,43).

Die Pforten der Hölle werden seine Gemeinde nicht überwältigen können (Mt 16,18), und wer im Glauben aus der Welt scheidet, wird bei Christus sein (Phil 1,23); der Tod ist verschlungen in den Sieg (1 Kor 15,55.57). Am Ende der Tage aber wird in der allgemeinen Auferstehung das Totenreich ganz entleert werden (Offb 20,13). Dann kommen die Ungerechten an den Ort ihrer endgültigen Bestimmung, in den „feurigen Pfuhl“ (V. 15; 21,8)

54,12 An jenen Tagen wird **der Mund der Hölle** sich öffnen, in welchen sie werden hinabgestoßen werden; **die Hölle wird vernichten und verschlingen** die Sünder aus dem Antlitze der Auserwählten

62,14 aber das wendet nicht ab unser Hinabsteigen **in die beschwerliche Hitze der Hölle**.

97,11 Wehe euch, die ihr ausbreitet die Bosheit eures Nächsten; denn **in der Hölle werdet ihr getötet werden**.